

Einladung

Kirchen sind für die Menschen da und sollen daher offen sein, einladen und zum Innehalten im Alltag motivieren. Einladung und Offenheit sind die Leitideen, die den zahlreichen Radwegkirchen in Deutschland zugrunde liegen. Diese schon seit einigen Jahren von der evangelischen Kirche erfolgreich praktizierte kirchliche Ansprache an Fahrradfahrer findet auch in katholischen Kreisen immer mehr Zuspruch. Die Einrichtung von Radwegkirchen wird auch im Kontext einer Nachnutzung von Kirchen und als Kommunikationsbrücke in die offene Gesellschaft hinein diskutiert.

Worin liegen die Stärken und pastoralen Chancen? Werden Radwegkirchen nicht nur als Rastplätze für die Tour, sondern auch als Boxstopp für die Seele angenommen? Welche praktischen Erfahrungen liegen bei diesen neuen Angeboten vor? Welche Möglichkeiten und Voraussetzungen müssen gegeben sein?

Die Fachtagung fragt nach Grundlagen und Voraussetzungen des Radwegkirchengedankens und zeigt an Best Practice-Beispielen, was möglich ist und realisiert werden kann.

Wir laden Sie dazu herzlich nach Siegburg ein.

Prof. Dr. Ralph Bergold
Katholisch-Soziales Institut Siegburg

Dr. Wolfgang Isenberg
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Programm

Mittwoch, 13. Juni 2018

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Kennenlernen und Erwartungen an die Tagung
- Eine Pastoral im Vorüberfahren?**
Erfahrungen und Empfehlungen
→ Prof. em. Dr. Albert Gerhards,
Seminar für Liturgiewissenschaft,
Katholisch-Theologische Fakultät,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
- 16.00 Uhr Kaffee- und Teepause
- 16.30 Uhr **Evangelische Radwegkirchen**
Erfahrungen und Rahmenbedingungen
→ Karl-Heinz Jaworski,
Evangelische Landeskirche in Württemberg,
Fachbereichsleiter Kirche in Freizeit und Tourismus
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr **Fahrversuche 1**
Best-Practice Beispiele von katholischen Radwegkirchen
- 1. Autobahn- und Radwegkirche St. Paul Wittlich**
→ Wolfram Viertelhaus, Wittlich
- 2. Wander- und Radwegkirche Unbefleckte Empfängnis Wipperfürth-Egen**
→ Markus Urbatzka, Pastoralreferent,
Wipperfürth
- 21.00 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Donnerstag, 14. Juni 2018

- Frühstück für Übernachtungsgäste
- 9.00 Uhr **Fahrversuche 2**
Best-Practice Beispiele von katholischen Radwegkirchen
- 3. St. Ludger in Wuppertal-Vohwinkel**
→ Dr. Werner Kleine, Pastoralreferent,
Wuppertal
- 4. St. Johann Baptist in Herzogenrath-Merkstein**
Entwurfsprojekt für die Umnutzung einer Pfarrkirche in eine Radwegkirche
→ Dr.-Ing. Caroline Helmenstein und
Miriam Wittbusch, Lehrstuhl für
Architekturgeschichte, RWTH Aachen
- 10.30 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.00 Uhr **Mindestanforderungen für Radwegkirchen**
Eine Frage der Anschlussfähigkeit und Anschlusswilligkeit
Abschlussplenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Ende der Tagung
- Tagungsleitung**
→ Dr. Udo Wallraf
Katholisch-Soziales Institut,
MedienkompetenzZentrum
→ Andreas Würbel
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

- Katholisch-Soziales Institut, MedienkompetenzZentrum
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort und Anmeldung

Katholisch-Soziales Institut
Tagungszentrum des Erzbistums Köln
Bergstraße 26, 53721 Siegburg
Telefon 0 22 41 - 2517-409
Telefax 0 22 41 - 2517-102
info@ksi.de
www.ksi.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Kostenbeitrag

130,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Kaffee- und Teepausen, Übernachtung und Frühstück);

115,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Kaffee- und Teepausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück).

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Rücktrittsbedingungen

Rücktritt der Teilnehmenden (Abbestellung)

1. Bei Rücktritt des Teilnehmenden ist das KSI berechtigt, die vereinbarte Seminargebühr in Rechnung zu stellen.
2. Dies gilt nicht in Fällen des Leistungsverzuges des KSI oder einer von ihm zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung. Für anfallende Reise-Stornierungskosten kann das KSI nicht aufkommen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht rückvergütet werden.
3. Bei Abmeldung der Teilnahme werden in Rechnung gestellt:
 - a) Bis einschließlich 40 Kalendertage vor Ankunft: 20,00 € Bearbeitungsgebühr.

- b) Von 39 bis 30 Kalendertage vor Beginn der Maßnahme: 40 % der Teilnehmergebühr
- c) Von 29 bis 14 Kalendertage vor Beginn der Maßnahme: 60 % der Teilnehmergebühr
- d) Von 13 bis 3 Kalendertage vor Beginn der Maßnahme: 80 % der Teilnehmergebühr
- e) Von 2 bis 0 Kalendertage vor Beginn der Maßnahme: 100 % der Teilnehmergebühr

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der Straßenbahn

Linie 66 aus Bonn (Bonn Hbf) bis Endstation Siegburg. Folgen Sie dann der Fußgängerzone über die „Neue Poststraße“, „Bahnhofsstraße“ und den Markt, immer in Richtung Michaelsberg und Abtei. Die „Bergstraße“ hinauf erreichen Sie dann das Katholisch-Soziale Institut.

Mit der Deutschen Bahn

Aus den Richtungen Köln, Frankfurt und Siegen bis Bahnhof Siegburg. Folgen Sie dann der Fußgängerzone über die „Neue Poststraße“, „Bahnhofsstraße“ und den Markt, immer in Richtung Michaelsberg und Abtei. Die „Bergstraße“ hinauf erreichen Sie dann das Katholisch-Soziale Institut.

Mit dem Pkw

Von der A 59 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahn-Dreieck Sankt Augustin-West auf die A 560 Richtung Hennef. An der Anschlussstelle Sankt Augustin (3) fahren Sie links auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Von der A 3 kommend:

Fahren Sie ab dem Autobahnkreuz Bonn-Siegburg auf die A 560 Richtung Bonn. An der Anschlussstelle Sankt Augustin (3) biegen Sie rechts auf die Bonner Straße (B 56) Richtung Innenstadt.

Nähere Informationen zum Parken und eine Anfahrkizze finden Sie unter: <http://tagen.erzbistum-koeln.de/ksi/service/downloads/tagungshotel/anfahrt/>



Fachtagung Boxenstopp für die Seele

Radwegekirchen – ein Thema
für die katholische Kirche?



13. bis 14. Juni 2018 (Mi.-Do.)
Katholisch-Soziales Institut, Siegburg